

Das Rollprofil

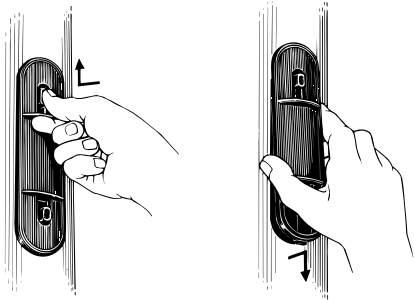
- Das Rollprofil wird bei der Mastherstellung immer vorgespannt.
- Ein richtig vorgespanntes Rollprofil erleichtert das Aus- und Einrollen.
- Beim Segeln wird das Rollprofil durch das Segel nach achtern gezogen. Richtig vorgespannt liegt deshalb der größte Teil des Rollprofils an der Hinterseite des Mastes an.
- Ein Justieren der Vorspannung ist normalerweise nicht nötig. Sollte das Rollprofil doch zu wenig Vorspannung haben, so soll folgendermaßen vorgegangen werden:

WARNUNG!
Spannen Sie das Rollprofil nicht zu stramm vor. Schäden im Rollmechanismus können die Folge sein.

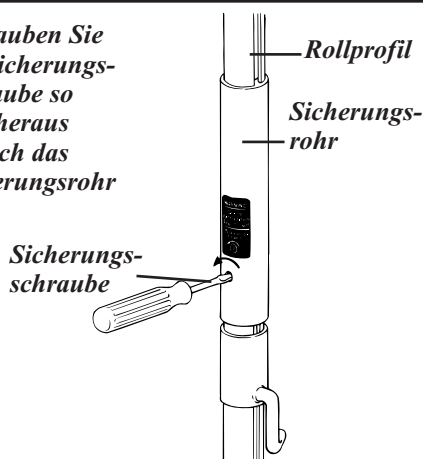
Vorspannen des Rollprofils

Nachdem das Segel abgenommen ist, wird folgendermaßen vorgegangen.

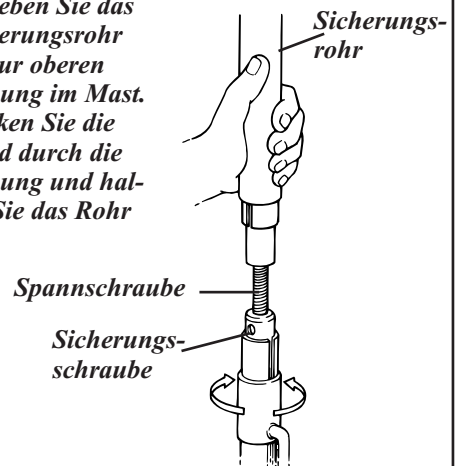
- 1** Nehmen Sie die Verschlussdeckel ab. Den oberen Knopf drücken, das entgegengesetzte Ende anheben und nach unten ziehen.



- 2** Schrauben Sie die Sicherungsschraube so weit heraus bis sich das Sicherungsrohr löst.



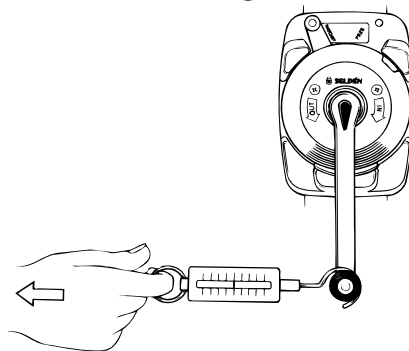
- 3** Schieben Sie das Sicherungsrohr bis zur oberen Öffnung im Mast. Stecken Sie die Hand durch die Öffnung und halten Sie das Rohr fest.



- 4** Drehen Sie die Spannschraube mit einer Winskurbel in der Einrollwisch. Wenn sich das Rohr in der Hand mitdreht, ist das Rollprofil richtig vorgespannt. Wer eine genauere Vorspannung wünscht, kann die untenstehenden Werte verwenden.

Typ des System	Profil	Gemessene Kraft P an einer 10" Kurbel
Typ RA	190/94	16 N (1,6 kg)
	213/104	
	235/116	
Furlex Main 76		
Furlex Main 90		

Die Last an der Winskurbel läßt sich sehr einfach mit einer Federwaage messen.



Die Einrollwisch mit der Kurbel und der Federwaage.

- 5** Justieren Sie das Drehen so, daß sich das Rohr wieder über das Unterteil des Rollprofils schieben läßt.
- 6** Schieben Sie das Rohr in die Sperrposition.
- 7** Sichern Sie das Rohr wieder mit der Sicherungsschraube.